

# Vorwort

Autor(en): **Märk, Petra**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte**

Band (Jahr): **22 (2009)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Vorwort

Die hier publizierte Biographie über General Joseph Laurent Demont geht auf eine Lizentiatsarbeit zurück, die ich Prof. Dr. Carlo Moos an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich im Jahr 2007 vorgelegt habe. Für die Veröffentlichung wurde das Manuskript umfassend revidiert. Im Rahmen der Lizentiatsarbeit hatte ich die Quellen, die in verschiedenen Archiven von Paris und Sartrouville liegen, nicht berücksichtigt. Auf Vorschlag von lic. phil. Ursus Brunold, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Staatsarchivs Graubünden, arbeitete ich diese in die Druckfassung ein. Dabei stellte es sich heraus, dass diese Materialien umfangreicher waren als ursprünglich angenommen und völlig neue Sichtweisen auf das Leben von General Demont erlaubten. Da eine nach aktuellen Fragestellungen der Militärgeschichte orientierte und mit Quellen belegte Darstellung des Lebens und der Laufbahn von Joseph Laurent Demont bis anhin fehlte, nahm ich die Anregung des Redaktors gerne auf, die neu gewonnenen Erkenntnisse zu veröffentlichen.

Mein Dank geht an Prof. Dr. Carlo Moos, ohne dessen Unterstützung und Anregungen während meiner Studienzzeit die vorliegende Arbeit nicht möglich gewesen wäre. Ein Auftrag des Staatsarchivs Graubünden ermöglichte mir, das dort verwahrte Familienarchiv de Mont-Löwenberg zu erschliessen. Die damit verbundene intensive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Quellensorten gewährte mir Einblick in die Lebens- und Denkwelten Joseph Laurents und seiner Verwandten. Insofern bedeutete mir diese Vorarbeit eine grosse Hilfe, wofür ich mich bei Dr. Silvio Margadant bedanken möchte.

Mein besonderer Dank gilt Ursus Brunold. Die Publikation dieser Untersuchung wäre für mich nicht realisierbar gewesen ohne seine sachkundige Unterstützung. Er hat sich nicht nur um Schlussredaktion und Drucklegung gekümmert, sondern ist mir auch in vielen inhaltlichen Fragen mit seinem Wissen und seiner Erfahrung stets zur Seite gestanden.

Zürich/Buchs (SG), im April 2009

Petra Märk